

GEMEINDEBRIEF

Juli bis September 2025

Nr. 2/2025

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Apostelkirche - Neuburg an der Donau



Evangelisch-
Lutherische Kirche
in Bayern



Apostelkirche

Martin Luther Platz 1
86633 Neuburg an der Donau

Pfarramtsbüro

Regina Kordetzky
Tel.: (08431) 2429, Fax 40933
E-Mail: pfarramt.apostelkirche.nd@elkb.de
www.apostelkirche-neuburg.de

Öffnungszeiten des Büros:

Montag bis
Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 – 18.00 Uhr

Pfarrer

Jürgen Bogenreuther
Pfarrhaus: Martin-Luther-Platz 1, Neuburg
Tel.: (08431) 617762
E-Mail: juergen.bogenreuther@elkb.de

Jugenddiakonin

Simone Scheffels, Tel.: (08431) 907 81 35
E-Mail: simone.scheffels@elkb.de

Kindergarten Apostelkirche

Leitung: Annett Maderthoner
Wittenbergstraße 1, 86633 Neuburg
Tel.: (08431) 9527
E-Mail: kita.apostelkirche.neuburg@elkb.de

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstands

Dr. Sigrid Martin Tel. 08431 430879
sigrid.martin@elkb.de
Marcus Reinwald Tel. 0176 23620230
marcus.reinwald@elkb.de



Kirchenpflegerin

Christine Frank

Bankverbindungen der Apostelkirchengemeinde:

Spendenkonto:

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 07 72152070 0000 522490

Kirchgeld-/Kirchengemeindekonto:

Sparkasse Neuburg-Rain
IBAN: DE 06 72152070 0000 522508

Kontakt zur Seelsorge in der Bundeswehr:

Militärpfarramt Neuburg
Pfarrer Gunther Wiendl
Wilhelm-Frankl-Kaserne, Tel.: (08431) 643 18 51

Redaktion:

Pfr. Jürgen Bogenreuther (ViSdP), Bernhard Dausend, Karola Gabriel, Regina Kordetzky, Katharina Kühn

Satz und Layout: Karola Gabriel

Auflage: 1.800; Druck: Gemeindebrief-Druckerei, Redaktionsschluss 26.5.2025

Titelbild: „Titelcollage: MinneMedia Werbeagentur Leipzig/Dresden“

Inhalt

- S. 4 **Andacht**
- S. 5+6 **Posaunenchor-
jubiläum**
- S. 7 **Gottesdiensttermine**
- S. 8+9 **Bericht aus dem
Kirchenvorstand**
- S. 10+11 **Kirchentag Hannover**
- S. 12+13 **Mesnerfachtagung
und Jubiläum**
- S. 14+15 **"einfach heiraten"**
- S. 16+17 **Kinder und Jugend**
- S. 18+19 **Kirche mit Kindern**
- S. 20 **Sammelaktionen**
- S. 21 **Konfirmation 2025**
- S. 24+25 **Freud und Leid**
- S. 26-29 **Neues vom
Kindergarten**
- S. 32+33 **Gruppen und Kreise**
- S. 34+35 **Frieden auf Erden**
- S. 36 **Jubelkonfirmation
neuer Termin**





Liebe Leserin, lieber Leser!

Das Bild auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes war das Logo des Deutschen Evangelischen Posaunenchorthes 2024 in Hamburg. Posaunenchöre als Leuchttürme in unseren Gemeinden.

Ich denke, bei uns in der Apostelkirche trifft das zu. Die Auftritte unseres Posaunenchores tragen wesentlich zur Festlichkeit von Konfirmationen und besonderen Gottesdiensten bei, seien es Jubiläen, Amtseinführungen oder Oster- und Weihnachtsgottesdienste. Gerade auch bei Gottesdiensten im Freien wie der Waldweihnacht der Bundeswehr am Schloss Grünau und zu Pfingsten am Schrankenplatz, wo uns keine Orgel zur Verfügung steht, ist der Posaunenchor unverzichtbar.

Seine Existenz ist aber nicht selbstverständlich. Hätte vor 50 Jahren Hans Mocka, der damalige Chorleiter der Christuskirche, nicht auch in der Apostelkirche einen Chor gegründet und hätten nicht über die Jahrzehnte hinweg Chorleiter und Chorleiterinnen in den Chor investiert, teils mit außergewöhnlichem Engagement, würde er heute nicht (mehr) bestehen. Aber auch den zahlreichen Bläserinnen und Bläsern, die regelmäßig mindestens einmal die Woche proben, ist es zu verdanken, dass es ihn gibt und er

auch – ausgestattet mit allen nötigen Stimmen – spielfähig ist; ja sogar den Mutterchor der Christuskirche ab und an verstärkt.

An dieser Stelle möchte ich mich deshalb bei Ihnen, liebe Bläserinnen und Bläser, im Namen der Gemeinde herzlich für Ihren Einsatz bedanken!

Natürlich macht Ihnen das Proben und Spielen auch Spaß. Und es ist bestimmt sehr erhebend Teil eines musikalischen Ensembles zu sein, das öffentlich auftritt. Aber alles das ist zweitrangig, denn letztlich geht es Ihnen um das Lob Gottes. Ihm zur Ehre proben und spielen Sie. Das treibt Sie und Ihre derzeitige Chorleiterin Gabriella Lay an.

In Psalm 98,6 heißt es: „Mit Trompeten und Posaunen jauchzet vor dem HERRN, dem König!“ Jauchzen ist wohl die höchste Form der Freude. Ja, vielleicht sollten wir das öfters tun. Jauchzen, sich freuen, dass wir Gott kennen, und dass er ein Teil unseres Lebens ist. Zu diesem Jauchzen will uns unser Posaunenchor immer wieder verhelfen. Möge er es noch viele weitere Jahrzehnte tun können.

*Ihr Pfarrer
Jürgen Bogenreuther*

Apostelkirche Neuburg an der Donau
aktuell · persönlich · offen

Feste feiern



Save the
date!

50 Jahre Posaunenchor

Sonntag, 27.7.25 **Apostelkirche**

10 Uhr Festgottesdienst

12 Uhr Gemeindefest

15 Uhr Konzert von „Gloria Brass“



50 Jahre Posaunenchor

Am 16. März 1975 wurde der Posaunenchor der Apostelkirche, auf Initiative von Hans Mocka, dem damaligen Chorleiter der Christuskirche, gegründet.

Nicht ganz 9 Monate später, am 30. November 1975, dem 1. Advent, spielten die 15 Gründungsmitglieder im Wechsel mit der Orgel bereits 4 Choräle und zu Beginn des Gottesdienstes eine einfache Intrade.

Nun, 50 Jahre später, möchten wir mit Ihnen die Gründung unseres Posaunenchores im Rahmen unseres Gemeindefestes feiern.

Besuchen Sie unseren Jubiläumsgottesdienst **am 27. Juli 2025**.

Eingeladen sind auch alle, die in diesen vielen Jahren das Blasen in unserem Posaunenchor gelernt haben.

Musikalisch werden uns viele Bläserinnen und Bläser aus benachbarten und befreundeten Posaunenchorern begleiten.

Nach dem Gottesdienst können Sie sich bei einem Mittagessen stärken

und in der Chronik des Posaunenchores die „alten Zeiten“ aufleben lassen.

Um 15 Uhr erweisen uns „gloria brass“, das Auswahlensemble des Verbandes evangelischer Posaunenchores in Bayern aus Nürnberg, mit einem Konzert in der Kirche die Ehre.

Nach diesem Ohrenschaus und bei Kaffee und Kuchen, wenn noch etwas übrig ist, beenden wir mit einem gemütlichen Beisammensein das Fest.

Jochen Wolfrum, Chorobmann

Hinweis:

*An unserem Festtag findet gleichzeitig das Neuburger Volksfest statt. Dadurch sind die Parkmöglichkeiten rund um die Apostelkirche etwas eingeschränkt. **Wir bieten Ihnen daher, mit Unterstützung der Bundeswehr, einen Bustransfer an, vom Parkplatz des Neuen Friedhofes (Grünauer Straße 104, ND).***

Hinfahrten: ab 8.30 Uhr mehrmals

Rückfahrten: ab 16.30 Uhr mehrmals

Sie können von dort aus auch gut zu Fuß gehen. Dauer ca. 15 Minuten.

Apostelkirche

Neuburg an der Donau
aktuell · persönlich · offen

Gottesdiensttermine

JULI

So. 06.07.2025 10.00 Uhr

GD mit Präd. Bernhard Dausend

So. 13.07.2025 10.00 Uhr

GD mit Präd. Johannes Heubl

So. 20.07.2025 10.00 Uhr

GD mit Präd. Bernhard Dausend

So. 27.07.2025 10.00 Uhr mit PC

Fest-GD mit Dekan Thomas Schwarz
und Pfr. Jürgen Bogenreuther



AM = Abendmahl GD = Gottesdienst
KK = Kirchenkaffee PC = Posaunenchor

AUGUST

So. 03.08.2025 10.00 Uhr

mit AM + KK

GD mit Pfr. Jürgen Bogenreuther

So. 10.08.2025 10.00 Uhr

GD mit Pfr. Jürgen Bogenreuther

So. 17.08.2025 10.00 Uhr

GD mit Lektor Dr. K.-G. Pfeifer

So. 24.08.2025 18.00 Uhr

@po. abends GD

mit Pfr. J. Bogenreuther und Team

So. 31.08.2025 10.00 Uhr

GD mit Pfr. Jürgen Bogenreuther

SEPTEMBER

So. 07.09.2025 10.00 Uhr mit AM

GD mit Präd. Bernhard Dausend

So. 14.09.2025 10.00 Uhr

GD mit Präd. Johannes Heubl

So. 21.09.2025 10.00 Uhr

GD mit Pfr. J. Bogenreuther und
dem Kindergarten

So. 28.09.2025 10.00 Uhr

GD mit Pfr. Jürgen Bogenreuther und
Pfr. Wolfgang Gronauer



Bericht aus dem Kirchenvorstand

Bereits Ende Februar hat sich der Kirchenvorstand zu einem Klausurtag getroffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Schwerpunkte der anstehenden Arbeit festzulegen und Aufgaben zu verteilen.

Wir wünschen uns für unsere Gemeinde eine lebendige, aktive, offene Gemeinschaft, in der sich Menschen gerne treffen und Gemeinde mitgestalten, in Räumen, die dazu einladen.

Für Sie, wie für uns auch, dauert der Beginn der baulichen Maßnahmen an unserem Gemeindehaus viel zu lange. Viel Zeit ist verstrichen, Vorgaben seitens der Landeskirche und des Dekanates haben sich verändert.

Stand jetzt ist die Generalsanierung des Gemeindehauses, die durch Spenden, Verkauf eines Grundstückes aus dem Pfarrgarten, Zuschüsse vom Dekanat und Zuschüsse aus der Gesamtkirchengemeinde, der sich die Apogemeinde vor Jahren angeschlossen hat, finanziert werden soll. Leider hat sich ein notwendiger Notartermin der GKV mit der Stadt Neuburg verzögert. Erst danach kann die Suche nach einem Käufer für das Grundstück beginnen und dann hoffentlich mit dem Erlös die Sanierung starten!

Wir fühlen uns in der Planung und Durchführung sehr fremdbestimmt, versuchen aber durch regelmäßige Kontakte mit der GKV den Vorgang voranzubringen.

Vom Dekanat haben wir, gemeinsam mit der Christuskirche, die Aufgabe bekommen, in den nächsten 5 Jahren „Evangelisch in Neuburg“ zu entwickeln.

Wie können wir uns ergänzen, wie können wir Gottesdienste, Aktionen gemeinsam gestalten, wie können Gruppen aus beiden Gemeinden zueinander finden, sodass wir in ein paar Jahren mit „Evangelisch in Neuburg“ eine Gemeinschaft sind und dies auch empfinden können.

Dazu haben wir uns bereits mit dem Kirchenvorstand der Christuskirche getroffen und versucht, Strukturen der Gemeinden darzustellen und kennenzulernen. Es wird noch viele Gedanken brauchen, um die Umstrukturierung für alle gut umzusetzen.

Begonnen haben wir aber bereits mit der Planung von gemeinsamen Kinder- und Familienangeboten. Dank unserer gemeinsamen Diakonin Simone Scheffels scheint das ein ganz selbstverständlicher Weg zu sein und die ehrenamtlichen Helfer*innen freuen sich auf

beiden Seiten über Verstärkung durch den Zusammenschluss.

Ab Spätsommer werden wechselweise in der Christuskirche und Apostelkirche Kleinkindergottesdienste mit Spiel- und Bastelaktionen und anschließendem Familienessen stattfinden. Wir hoffen auf rege Teilnahme und Nachwuchs in beiden Gemeinden. Helfer*innen sind immer gerne willkommen

Ebenfalls für beide Gemeinden soll wieder ein Jugendtreffen für Konfirmand*innen und bereits Konfirmierte stattfinden – vielleicht finden sich auch da Ehrenamtliche, die diese Treffen mitbegleiten wollen?

Wie wir alle bemerken, ist der Gottesdienstbesuch während Corona deutlich zurückgegangen und bisher auch nicht wieder richtig in Schwung gekommen. Ist Kirche out? Wenden sich die Menschen anderen Angeboten zu, oder einfach keinen christlichen Angeboten?

Wir wollen versuchen, durch andere Gottesdienstformen Kirche interessant zu machen um unterschiedlichste Menschen dort zu treffen. Natürlich sollen auch traditionelle Gottesdienste weiter stattfinden. Als festen Baustein in unserer Gemeinde planen wir jedoch den APO-Abendgottesdienst nun regelmäßig.

Im Team wird dieser über ein jeweiliges Thema vorbereitet und „anders“ gefeiert. Meist gibt es danach noch einen

kurzen Austausch und etwas „Kulinarisches“.

Besuchen Sie uns, werden Sie Teil der Gottesdienstgemeinde!

Haben Sie Interesse, Teil des Vorbereitungsteams zu werden? Neue Ideen, Men/Womenpower, helfende Hände sind herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns über den Austausch mit Ihnen, über Anregungen, Unterstützung, konstruktive Kritik.

Sigrid Martin und Marcus Reinwald
Aktuell - Persönlich - Offen



Beim Apo-abends Gottesdienst bringen Luftballons die Gedanken zum Thema "Lebensfreude" in die Höhe.

Foto: Marcus Reinwald



Kirchentag Hannover



Beim Kirchentag Hannover vom 30.04. bis 04.05.2025 wurde der Posaunenchor der Apostelkirche von einer 2-köpfigen Delegation vertreten. Da man zu zweit nicht so viel Lärm machen kann, schlossen wir uns dem Posaunenchor der Jesuskirche Reisbach in Marklkofen an. Vielen Dank, das Ihr uns so freundlich aufgenommen habt.

Wiedersehen und neue Bekanntschaften bei der Abendserenade mit Jazz-Legende Nils-Landgren. „Mr. Red Horn“ spielte mit uns eine Mischung aus Chorälen und seiner unverwechselbaren Jazz-Musik.



Bischofin Mariann Edgar Budde bei ihrem Vortrag über den ersten Ostermorgen, wie er bei Matthäus 28, 1-10 geschildert wird. Ihr warmherziger Vortrag erreichte jeden in der komplett gefüllten Messehalle und war ermutigend und vorwärts gewandt.

Schlange stehen ist ein wichtiger Teil beim Kirchentag. Sei es für Workshops, tolle Konzerte oder hier für eine Bibelarbeit mit Mariann Edgar Budde, Bischöfin der Episkopal Kirche Washington, USA. Um die Wartezeit zu überbrücken, wurden Choräle und Gospels gesungen.



Schön war's! Auch wenn der Wind mal kalt war oder die Füße schmerzten. Wir freuen uns schon auf den nächste Kirchentag. Der findet vom 05. bis 09. Mai 2027 in Düsseldorf statt.

Text und Bilder: Anita Müller

vhs
Die
Volkshochschule
Neuburg an der Donau

Franziskanerstraße B 200
86633 Neuburg
Tel. 0 84 31 / 91 19
Fax 0 84 31 / 79 28
info@vhsneuburg.de
www.vhsneuburg.de

- **Ein Koffer voller Atemtechniken - Entspannung durch bewusstes Atmen, Fr, 04.07.2025, 15:30 bis 18:00 Uhr, 2 x**
- **Ayurveda-Küche, Sa, 05.07.2025, 18:00 bis 21:00 Uhr, 1 x**
- **Gletscherwanderung im Nationalpark Hohe Tauern - geeignet für Personen ab 16 Jahren, Fr, 18.07.2025 bis So, 20.07., 3 Tage**
- **Improvisationstheater und Theaterübungen (8 - 14 Jahre), Sa, 19.07.2025, 14:00 bis 17:00 Uhr, 1 x**
- **Ferienbetreuung am Reiterhof in den Sommerferien - Für Kinder ab 5 Jahren (ohne Eltern), Mo, 04.08.2025 bis Fr, 08.08.2025, jeweils 8:00 bis 12:00 Uhr, 5 x**
- **Das größte Solarkraftwerk Bayerns: Anumar Solarpark Schornhof, Mo, 01.09.2025, 17:00 bis 19:00 Uhr, 1 x**



Evangelische Mesner feierten 50jähriges Jubiläum in der Apostelkirche mit Regionalbischof Klaus Stigler

Sie sorgen dafür, dass die Kirchenglocken läuten, die Kerzen am Altar brennen und dass der Gottesdienst reibungslos ablaufen kann: die Mesner.

50 Mesnerinnen und Mesner aus ganz Bayern trafen sich in Neuburg zum einen um zu feiern, zum anderen um sich fortzubilden. Natürlich gehörte auch ein entsprechender Gottesdienst dazu. Dieser wurde vom Regensburger Regionalbischof Klaus Stiegler geleitet.

Der Ingolstädter Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels sorgte für festliche Orgelmusik.

Organisiert wurde das Jubiläumstreffen von Kirchenvorsteher Robert Haack. Er steht seit 2017 an der Spitze der bayerischen Fachgruppe Kirchner in der evangelischen Kirche und hat diese Veranstaltung in seine Heimatgemeinde geholt.

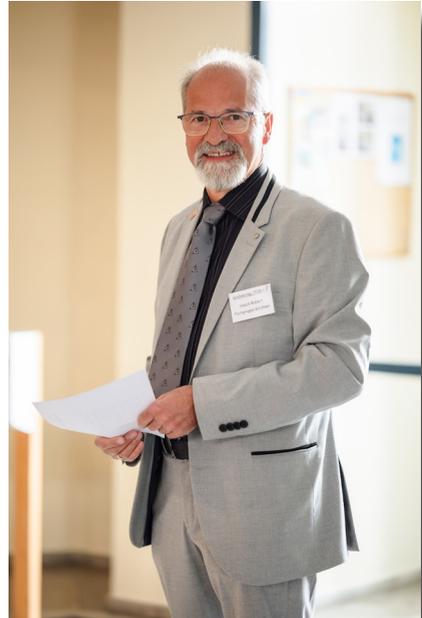


Regionalbischof Klaus Stiegler hielt die Festpredigt



Kerstin Schulz überraschte mit einer Gesangseinlage

*Bilder: Frank Jermann
Text: Kerstin Schulz*



Robert Haack freute sich über eine gelungene Veranstaltung



Regionalbischof Klaus Stiegler und Kirchenmusikdirektor Oliver Scheffels vertieften sich in ein amüsantes Fachgespräch



Neunmal Glück und Segen in der Schlosskapelle Aktion „Einfach heiraten“ ein voller Erfolg

Die Neuburger Schlosskapelle ist am Sonntagnachmittag ein absoluter Glücksort gewesen: Insgesamt neun Paare aus Neuburg und der Region haben an der Aktion „Einfach heiraten“ der Evangelischen Landeskirche teilgenommen.

Sie waren teils mit Anmeldung, teils ganz spontan vorbeigekommen, um in dieser besonderen Kirche zu heiraten oder sich segnen zu lassen.

Um diesen Andrang zu bewältigen, waren gleich drei Pfarrerinnen und Pfarrer im Einsatz: Sarah Sebald und Steffen Schiller von der Christuskirche und Herbert Sperber aus Marienheim trauten im Halbstundentakt.

Für die feierliche Live-Musik sorgten Organistin Doris Peter, Saxophonist

Alexander Großnick und Sängerin Kerstin Schulz. Sie interpretierten Songs, die sich die Paare aus einer Liste ausgesucht hatten.

Vorher und nachher hatte ein gemeinsames Helferteam von Apostelkirche und Christuskirche Kaffee, Kuchen und ein Gläschen Sekt zum Anstoßen auf das neue Glück bereitgestellt.

Die Aktion „Einfach heiraten“ gibt es seit 2023 einmal jährlich in der Schlosskapelle. Sie findet immer an einem besonderen Datum statt: in diesem Jahr am 25.05.25.

Vielen Dank an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben!

*Text: Kerstin Schulz,
Fotos: Axel Mölkner-Kappl*







MiniGo+ - NEU

Gemeinsam singen, beten & feiern!

BUNTER MINI-& FAMILIEN-GOTTESDIENST

Ein Gottesdienst für Groß & Klein -
mit anschließendem Mittagessen!
Alle sind herzlich willkommen!

Sonntag,
28. September 2025
11:15 Uhr

 Christuskirche
Neuburg



Die beiden evangelischen Gemeinden in Neuburg werden ab September 2025 eine neue Form des „Mini-Go+“ ins Leben rufen – und zwar abwechselnd in der Apostel- und der Christuskirche.

Wer mit Kindern Gottesdienst feiert, der kann was erleben.

Kinder wollen nicht nur zuhören, sie wollen sich beteiligen:

Beten

nicht nur mit Worten, sondern mit Symbolen, die Freude und Traurigkeit sichtbar machen.

Singen mit Bewegung

Geschichten aus der Bibel nicht nur hören, sondern **sehen und erleben**.

Geschichten vertiefen und sich zu eigen machen: kreativ und spielerisch.

Segen spüren

Und auch die Eltern dürfen sich angesprochen fühlen, denn hier wird Glauben elementar spürbar.

Es ist eine Form, Familienzeit intensiv zu erleben. Abrunden wollen wir

die Gottesdienste immer mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Da wir im September erst anfangen, gibt es am 20. Juli 2025 um 11:15 Uhr in der Christuskirche noch einmal einen MiniGo+. Herzliche Einladung dazu!

Simone Scheffels, Jugenddiakonin

Jugendtreff

jeweils von 19 – 21 Uhr

Samstag 21. Juni

Christuskirche

Samstag 19. Juli

Apostelkirche

Samstag 27. September

Christuskirche



Herzlich Willkommen

SAVE THE DATE

Ökumenischer Kinderbibeltag
 Samstag 18.10.2025
 09:00 - 15:30 Uhr

Familiengottesdienst
 Sonntag 19.10.2025
 10:00 Uhr

Apostelkirche Neuburg



Landesbischof ist Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern

Am 25. Oktober werden über 300 Engagierte aus ganz Bayern in Fürth erwartet. Das bayernweite Event unter dem Motto „Feuer und Flamme für die Kirche mit Kindern“ richtet sich an alle, die sich z.B. in Kirchengemeinden, in der Kita oder der Schule für die religiöse Arbeit mit Kindern engagieren.

Auch Landesbischof Christian Kopp wird mit dabei sein. „Kinder sind Geschenke Gottes“, bekräftigt er im Gespräch. „Diese Tagung ist das bayerische Netzwerktreffen für all das, was in der Kirche zusammen mit Kindern wachsen kann. Freuen Sie sich auf einen Tag voller Ideen, Motivation und Anregungen.“

Diskutieren Sie mit Landesbischof Kopp oder der Autorin Nora Imlau über die Frage, was Kinder brauchen, um sich in Kirche gut zu beheimaten. Besuchen Sie eine Auswahl an vielfältigen Workshops, z.B. zu neuen und bekannten Konzepten, kreativen Methoden zum Erzählen und Vertiefen biblischer Geschichten oder zu Themen wie den Umgang mit herausforderndem kindlichen Verhalten oder

Methoden zur Prävention sexualisierter Gewalt. Neben den Workshops bleibt genügend Zeit für Austausch und Begegnung. Und auch auf der Schatzmeile erwartet Sie ein Feuerwerk bunter Ideen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich mit anderen zu vernetzen und erleben Sie die positive Atmosphäre und die Gemeinschaft, die Kirche mit Kindern so besonders machen!

Melden Sie sich jetzt zusammen mit Ihrem Team an! Gemeinsam können Sie neue Ideen entwickeln und Ihre Freude an der Arbeit mit Kindern und ihren Familien zelebrieren. Seien Sie im Oktober dabei und spüren Sie, mit Ihrem Engagement Teil eines großartigen Ganzen zu sein! Wir freuen uns auf Sie!

Programm und Anmeldung unter:
<https://www.kirche-mit-kindern.de/landestagung-2025/>

JETZT ANMELDEN!



FÜRTH
STADTHALLE
25.10.2025



Feuer & Flamme

für die Kirche mit Kindern

**DEIN TAG FÜR INSPIRATION.
AUSTAUSCH. ERLEBNIS.**




LANDESTAGUNG

Schreiner & Ziegler



- Holzpellets
 - Heizöl
 - Diesel
 - Holzbriketts
- 

Fleischnershausen 4 · 86633 Neuburg an der Donau · Telefon 08431 8569
info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de · www.schreiner-ziegler-brennstoffe.de



Unsere Sammelaktionen laufen weiter:

Aktion „Pfötchen“

Sammlung von Kronkorken : Der Erlös aus dem Verkauf der metallischen Verschlüsse wird für die Ausbildung von Therapie- beziehungsweise Assistenzhunden für Soldaten mit Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) verwendet. PTBS ist eine psychische Reaktion, die durch extreme Belastungen oder Bedrohungen wie schwere Unfälle, Gewaltverbrechen oder - bei Soldaten - zusätzlich durch Kriegshandlungen ausgelöst werden.

Diakonie Herzogsägmühle

Wir sammeln Briefmarken, damit Menschen mit seelischer Erkrankung in der Werkstatt zur Briefmarkenverwertung der Diakonie Herzogsägmühle auch in Zukunft ausreichende und sinnstiftende Beschäftigungsmöglichkeiten haben.

Wachsreste

Die Caritas St. Vincens sammelt Kerzenreste/Wachsreste für ihr Förderzentrum mit dem Schwerpunkt geistige Behinderung. In der Kerzenwerkstatt der dortigen Berufsschule entstehen dann neue Kerzen.

**Die Sammelbehälter stehen im
Windfang der linken Kirchentür bereit.**





An zwei Tagen (12. und 13. April) feierten wir die Konfirmation unserer 28 Konfirmandinnen und Konfirmanden. Jedesmal war unsere Kirche gut gefüllt mit fröhlichen Menschen, die dieses Fest mit ihren Kindern begangen haben.

Bedanken möchten wir uns für die großzügige Konfirmandenspende in Höhe von **1.240 €**, die wir für die Videoprojektion in unsere Kirche einsetzen werden.



Fotostudio Schlüter Inh. Elfriede Doerfel



Wir unterstützen die Aktion "Mit 1+1 die Kurve kriegen" am 20. Juli mit unserer Kollekte

Mit 1+1 die Kurve kriegen
und wieder Arbeit finden

Unterstützen Sie die Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

kda Kirchendienst

Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: Evangelische Bank eG
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

Mit Arbeitslosen teilen

Ein Mensch auf dem Weg, ein Warnschild „Gefährliche Wegstrecke“ und ein sich ins unendlich schlängelnde Band – dies zeigt das diesjährige Plakat der „Aktion 1+1“. Der Mensch auf dem Bild steht etwas ratlos vor der kurvenreichen Strecke des Arbeitslebens. Nun ist es für viele kein Problem, Veränderungen und wechselnde Herausforderungen zu meistern und dabei nicht aus der Kurve zu fliegen.

Nur gibt es Fliehkräfte, die Menschen durchschütteln und von der geplanten oder gewünschten Bahn abkommen lassen. Gründe gibt es viele: Alter, Krankheit, persönliche Schicksalsschläge oder fehlende Qualifizierung. Und schon wird aus dem gradlinigen Arbeitsweg eine gefährliche Wegstrecke. Da ist es gut, dass es Wegbegleiter gibt, die einem etwas zutrauen, eine Chance geben, einen Neustart ermöglichen, Selbstbewusstsein fördern. Solche Wegbegleiter sind die Projekte, die von der „Aktion 1+1“ gefördert werden: Jugendwerkstätten, Sozialkaufhäuser, Einrichtungen der Diakonie und der Kirchengemeinden.

Zum Beispiel Herr V.: 56 Jahre alt. Wegen fehlendem Abschluss hat er meist nur Arbeitsgelegenheiten bekommen. Er suchte zehn Jahre aus der Arbeitslosigkeit heraus nach einer Anstellung und bekam letztendlich die Möglichkeit, bei der Diakonie als Fahrer tätig zu werden.

Oder Frau C., die aufgrund von Krankheit nach über zwei Jahrzehnten ihren Arbeitsplatz in der freien Wirtschaft verlor. In der Zeit des Krankenstandes wurde ihr klar, dass sie diese Arbeit nicht mehr machen möchte. Nun arbeitet sie seit August 2024 in einem Sozialtreff einer diakonischen Einrichtung.

Die „Aktion 1+1“ kann diese Projekte aber nur mit Ihrer Spende unterstützen. Nach wie vor verdoppelt die Landeskirche Ihre Spende, so dass die „Aktion 1+1“ Arbeitsplätze in vielen Projekten fördern kann, damit Menschen nach gefährlichen Kurven wieder einen gangbaren Weg finden.

Im vergangenen Jahr konnte die „Aktion 1+1“ mehr als 150 Arbeitsplätze schaffen und fördern, sowie über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen.

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende!

Mehr über die „Aktion 1+1“ finden Sie im Internet: 1plus1.kda-bayern.de

Spendenkonto

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EKK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de

Hier können Sie online spenden.

Mehr Informationen im neuen Infoheft, das Sie bestellen können:
aktion1plus1@kda-bayern.de

kda
Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern





RAUM AUSSTATTUNG
WALTER ANDEXINGER
 MÖBELPOLSTEREI JALOUSIE PLISSEE VORHANG

Qualität zu fairen Preisen

Möbelpolsterei

Fensterdekorationen



MATTHIAS BAUER STRASSE 94
 86633 NEUBURG-HEINRICHSHEIM

TEL.08431/644888
 MOBIL.01520/9834754

INFO UNTER:
 WWW.WALTER-ANDEXINGER.DE



RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
 Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen

Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 084 31/72 70

Faller Bestattungen . Am Maschinenring 3 . 86633 Neuburg an der Donau
 Tel. 084 31/72 70 . Fax 084 31/40772 . www.faller-bestattungen.de





Freud und Leid

Recht auf Widerspruch

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Bestattung), Geburtstage und Jubiläen, die Ihre Person oder die Ihres Kindes (im Fall von Erziehungsberechtigten) betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch schriftlich über das Pfarramtsbüro mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies über das Pfarramtsbüro mit.

Segnung der Erstklässler!

Gerne möchten wir auch in diesem Jahr die gute Tradition der Apostelkirche fortsetzen und den Erstklässlern am Tag der Einschulung,

Dienstag, 16. September 2025, um 8.00 Uhr in der Apostelkirche den Segen Gottes für diesen neuen Lebensabschnitt mit auf den Weg geben. Wir treffen uns extra so früh, damit alle pünktlich in der Schule sein können! Deshalb ist die Andacht auch nur etwa 15 Minuten lang.

Wir werden ein Lied singen, Gott um seine Begleitung bitten und

dann den Segen weitergeben an alle, die gekommen sind. Und natürlich gibt es auch ein kleines Geschenk für die Schultüte!

Wir freuen uns über alle, die kommen!





Familienfest im Kindergarten

Der Apostelkindergarten lud am Freitag, den 16. Mai, all seine Familien zum diesjährigen Familienfest unter dem Motto: „Wir fühlen uns wohl“, in den Kindergarten ein. Nachdem die Leiterin, Frau Maderthoner, alle herzlich begrüßt hatte, eröffneten die Kinder der beiden Gruppen das Fest mit dem Lied: „Einfach spitze, dass du da bist“. Danach gab es kleine Überraschungen für die Eltern. Schon Tage bzw. Wochen vor dem Fest haben die Kinder, gemeinsam mit den Erzieherinnen, Kleinigkeiten anlässlich des Mutter- und Vaternachtags gebastelt. Diese wurden stolz überreicht, nachdem alle das einstudierte Gedicht vorgetragen hatten. Danach hieß es, das Buffet und die Stationen sind eröffnet.

Man konnte sich bei einer Handmassage verwöhnen lassen, ein Körperpeeling herstellen oder beim Barfußpfad die verschiedenen Materialien auf der Haut bzw. unter der Sohle spüren.

An der „Selfie“- Station hatte man die Gelegenheit, ein Erinnerungsfoto zu machen. Während des gesamten Festes war unsere Kollegin Sanja als

rasende Reporterin unterwegs und interviewte die Familien, um zu erfahren, warum sie sich bei uns im Kindergarten so wohl fühlen. Die tollen Ergebnisse stellten wir an unseren Fenstern aus.

Großen Andrang erfuhr unser Glücksrad, an dem tolle Gewinne warteten. Jeder wollte sich eine Chance auf den Hauptgewinn, einen Gutschein der Eisdiele San Marco, sichern. Sobald das Rad auf dem Joker stehen blieb, kam der Name in ein Säckchen und am Ende des Nachmittags wurde der Gewinner gezogen. Doch auch die riesige Auswahl an Gewinnen und Trostpreisen lockten die Besucher an, so dass die Schlange vor dem Rad kaum abbriss.

Dann war es endlich so weit, die Ziehung des Gewinners stand bevor. Pünktlich um 17 Uhr gaben wir das Signal. Herr Pfarrer Bogenreuther hatte sich bereit erklärt, sich als Glücksfee zu betätigen. Nach einigen spannenden Sekunden stand der glückliche Gewinner fest: **Lorenz Enghuber**
Herzlichen Glückwunsch und lass Dir das Eis schmecken!

Abschließend möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen. Dem Elternbeirat für die Organisation der Verpflegung und allen Eltern, die durch Sachspenden für die Tombola, Beiträgen für das Buffet, Auf- und Ab-

bau zum Gelingen unseres Festes mit beigetragen haben.

*Monika Walter
Kindergarten Apostelkirche*



Fotos: Kindergartenteam



Kindergartenausflug zum Moorhof

Bereits im November, nach unserem St. Martinsfest, machten wir uns im Team Gedanken darüber, was mit den Einnahmen und Spenden aus der Veranstaltung, geschehen sollte. Schnell war klar, dass wir den Kindern einen schönen Ausflug ermöglichen wollen, an dem ALLE Kinder teilnehmen können. Nach kurzer Überlegung und Abwägung der Rahmenbedingungen wie z.B Kosten, konnten wir uns schließlich darauf einigen, einen Besuch auf dem Moorhof zu buchen. Da natürlich 50 Kinder für einen Termin zu viele gewesen wären, teilten wir uns auf zwei Tage auf.

Den Anfang machte die Mäuschengruppe am Montag, 05. Mai, die Kinder der Regenbogengruppe durften am Mittwoch, 14. Mai auf Ausflug gehen.

An beiden Tagen standen die Kinder pünktlichst um 7:45 Uhr voller Vorfreude und mit ihren gepackten Rucksäcken im Kindergarten und warteten darauf, zur Bushaltestelle zu laufen. Zuerst ging es mit dem Stadtbus zum Oswaldplatz, dann umsteigen in den Spanglerbus, direkt nach Karlshuld. Dort konnten wir fast direkt am Moor-

hof aussteigen. Begrüßt wurden wir von Sabine, sie zeigte uns den Brotzeitplatz, wo wir unsere Rucksäcke ablegen konnten. Und schon konnte die Hofführung losgehen.

Zu Beginn durften die Kinder mithilfe von Kellen die Hühner im Stall füttern und die beiden zahmen, freilaufenden Hühner streicheln. Ihre Geschicklichkeit konnten sie dann beim „Eierlaufen“ unter Beweis stellen. Danach kam auch bei den Kindern der Hunger und wir legten eine Brotzeitpause ein. Anschließend bekamen auch die Hasen und Ziegen ihr Futter aus den Händen unserer Kindergartenkinder. Als kleine Spieleinlage wurde sich dann im Gummistiefel-Dosenwerfen gemessen. Schon ging es einen Stall weiter. Dort warteten bereits die Kühe darauf, mit trockenem Brot gefüttert zu werden. Wir alle staunten, wie lang und rau so eine Kuhzunge ist. Danach wurden wir schon von den Ponys und Eseln freudig erwartet, um die Leckereien, die die Kinder reicherten, entgegenzunehmen.

Die Kinder hatten sichtlich Spaß und bewiesen auch Mut beim Anreichen des Futters.

Nun war es wieder Zeit, sich etwas zu bewegen. Ein vorbereitetes Sackhüpfrennen und ein Schubkarrenparcour sorgten für Abwechslung.

Nach einem erlebnisreichen Vormittag mit vielen Eindrücken traten wir glücklich und erschöpft die Heimfahrt an.

Die Kinder schwärmten noch Tage später, wie toll dieser Ausflug war und dass wir es gern öfter machen könnten.

*Monika Walter
Kindergarten Apostelkirche*





**Pflanzflächenpflege
Hausmeisterdienste
Kehrarbeiten
Baumfällungen**



DoPaS

Donau-Paar-Service GmbH & Co. KG
Am Maschinenring 1 * 86633 Neuburg

*Am besten,
Sie rufen gleich an!*

Tel: 0 84 31/67 70—12

Sanitätshaus

Wäsche
Gesundheitsschuhe
(auch für lose Einlagen)
Bandagen aller Art
Kompressionsstrümpfe und
-strumpfhosen
Fußpflegeartikel
Inhalier- und Blutdruck-
meßgeräte
Bandagen aller Art
Krankenpflegeartikel
Rollstühle
Gehhilfen
Nachtstühle
Krankenbetten

Orthopädie-Technik

Modernste Prothesentechnik
Stützapparate/Stützmidler
Stützkorsette/
Maß-Leibbinden
Fuß- und Knieorthesen
Einlagen nach Abdruck
Schuhzurichtungen
-Längs- und
Quergewölbstützen
-Schuherhöhungen
-Pufferabsätze, Abrollungen



Helpfen ist unser Handwerk !

SANITÄTSHAUS
alCHINGER

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
Adlerstraße C 243
86633 Neuburg/Donau

Tel. 08431 - 38192
Fax 08431 - 38193



Rucker-Bau

HOCH- UND TIEFBAU SEIT 1893

Längenmühlweg 43
D-86633 Neuburg/Donau
Telefon 0 84 31 / 64 12-0
Telefax 0 84 31 / 64 12 25



Gruppen, Kreise, Bera

**afa. Beratung
in Arbeitnehmerfragen**
Bernd Dausend (Tel.: 647169)

Anonyme Alkoholiker
sonntags, 19.00 Uhr
Info: Gemeindebüro

APO-Spielgruppe
Anmeldung erforderlich!
dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr
N. Stut (Tel. 0176/20530381)
N. Scheurer (0176/62159523)

Besuchsdienst
letzter Montag im Monat,
um 9.00 Uhr

Bibelkreis
Pfr. J. Bogenreuther (Tel. 617762)
mittwochs, 18.00 Uhr

Briefmarken für Herzogsägmühle
Abgabe im Büro (Tel.: 2429)

Erste-Hilfe-Team
Bernd und Elke Dausend
(Tel.: 647169)

Evangelische Jugend
Simone Scheffels (Tel.: 9078135)

Förderverein Kindergarten
Vorsitzende: Stefanie Kirschner
(Tel.: 90 76 887)

Frauen in Not
(Notruf-Tel.: 08431-60288) täglich
von 8.00 - 20.00 Uhr erreichbar

Gefängnisseelsorge
Pfr. Wolfgang Gronauer
(Tel.: 596227)

Gemeindebücherei
dienstags nach vorheriger Anmel-
dung von 16.30-17.30 Uhr
sonntags 11.00 bis 12.00 Uhr
L. Hahlbohm (Tel.: 44757)

Kinderchor APO-/Christuskirche
im Gemeindezentrum Christuskirche
Leitung: Gabriella Lay
donnerstags, 17.00-17.45 Uhr
(Tel.: 648421)

Kirchenvorstandssitzungen
28.07.25, 15.09.25, 20.10.25, jeweils
um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
(KASA)
Heike Stemmer (Tel.: 6479847)

Militärseelsorge
Pfr. Gunther Wiendl (Tel.: 6431851)

Posaunenchor
freitags, 19.30 Uhr
Chorleitung G. Lay

Schuldnerberatung Diakonie
Schrankenplatz 1, Neuburg
Tina Heinz (Tel.: 4364746)
Jennifer Kober (Tel.: 4364745)

Siebenbürger Chor und Tanzgruppe
Info: Werner Gottschling (Tel. 42453)

ung, Verantwortliche

Seniorenkreis

Termine:
04.07., 10.10. jeweils um 14.30 Uhr
August/September Sommerpause.
Brigitte Baden (Tel.: 3979999)

Telefonseelsorge

gebührenfrei, anonym, vertraulich
Tel.: 0800-1110111
Tel.: 0800- 110222



Hinweis in eigener Sache!

Ab sofort können keine Bücherspenden, weder von Erwachsenenliteratur wie auch Kinder- und Jugendbücher, mehr entgegengenommen werden.

Falls Sie entsprechende Bücher haben, können Sie diese gerne in "offene Bücherschränke" selbst einstellen.
Zum Beispiel in Neuburg am Spitalplatz oder als Spende beim Lions-Club (Ansprechpartner Herr Renner) oder Caritas etc.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Das Bücherei-Team



Frieden auf Erden!?

Der Fremde ging geradewegs auf mich zu. Meine Pistole steckte im Holster und war für alle sichtbar, denn ich war Soldat und trug auch meine Uniform. „Ich bin Ihnen so dankbar. Seitdem Sie hier sind kann meine Familie in Frieden leben.“

So ähnlich erging es mir, als ich zuletzt in einem Auslandseinsatz war. Gemeinsam mit tausenden anderen Soldaten aus mehr als 20 Nationen waren wir in einem dieser vielen Länder auf der Welt, das vor vielen Jahren vom Krieg heimgesucht wurde. Seitdem sind wir dort und bewahren den Frieden. Jeder von uns ist einige Monate vor Ort und wird dann von einem Nachfolger abgelöst. Jede Woche erlebten wir dort aufs neue, wie Menschen versuchten, den Krieg wieder anzufachen.

... in Gedanken ...

Der Fremde ging seines Weges und lies mich mit meinen Gedanken allein. Welchen Wert hat ein Friede, der nur mit Androhung von Gewalt erhalten bleibt? Und dann sind da noch die Worte aus Paulus' Brief an die Römer, sich nicht vom Bösen überwinden zu lassen, sondern das Böse mit Gutem zu überwinden. Das ist hier scheinbar noch wichtiger, als bei mir zuhause. Und wie ist das mit den Menschen, die vom Heiligen Geist erfüllt sind und Gutes tun, obwohl sie bedrängt werden? Ihre Taten beeinflussen doch Andere zum Guten hin.

... in der Realität ...

Frieden auf der ganzen Welt zu erreichen, halte ich für einen Widerspruch zu unserer menschlichen Natur. Nach meiner Erfahrung gibt es zum Beispiel immer Menschen, die sich nach Vergeltung für irgendein Unrecht sehnen. Ihre Vergeltung würde jedoch wieder neues Unrecht verursachen. Ich halte es für unrealistisch, dass sie alle ihren Feinden vergeben. Und werden sie an ihrer Vergeltung gehindert, fänden sie selbst keinen Frieden.

Bei Menschen, die nach Macht über ihre Mitmenschen streben, ihre Weltvorstellung anderen aufzwingen wollen oder aus ihrer Natur heraus gewalt-

tätig sind, verhält es sich aus meiner Sicht ähnlich. Ich glaube nicht, dass ein Mensch der gesamten Welt Frieden bringen kann.

... miteinander ...

Ein friedliches Zusammenleben halte ich jedoch sehr wohl für möglich. Auge um Auge, Zahn um Zahn soll ich jeden Schaden wiedergutmachen, den ich selbst angerichtet habe. Das Zitat aus dem Alten Testament, dass so gerne für die Rechtfertigung der eigenen Gewalt missbraucht wird, zeigt uns einen Weg. Es wäre für mich kein bisschen verwerflich, vor ein weltliches Gericht gestellt zu werden, falls ich einem anderen Unrecht angetan hätte. Bei fairen Gesetzen und einem fairen Verfahren können Ankläger und Angeklagter ein faires Urteil akzeptieren. Für freie Menschen in einem freien Land kann das ein Leben im Frieden bedeuten. Gerade in Deutschland und Mitteleuropa dürfen wir uns seit mehr als 70 Jahre darüber freuen. Es ist die wahrscheinlich längste Friedensphase jemals mit unseren Nachbarn.

... durch Jesus

Den Frieden für die ganze Welt und auch den Frieden mit Gott wird uns Jesus bringen. Wie wir ihn auf seinem Weg dorthin begleiten sollen, hat er uns mit Worten erklärt und Taten vorgelebt: „Vielmehr liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht, ohne etwas dafür zu erhoffen“, können wir bei Lukas nachlesen. Und weiter: „Darum seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“ Unsere guten Taten können nicht nur uns, sondern auch unsere Feinde zum Guten verändern.

In dem fernen Land, in dem ich bis vor Kurzem als Soldat war,

dauert es wohl noch einige Zeit, bis die guten Taten Einiger das Handeln von Vielen verändert haben.



*Dieter Obermayer
Hauptmann*



Dieser Gemeindebrief geht an:



Jubelkonfirmation 2025

Terminverschiebung auf 12.10.25

Aus gegebenen Anlass müssen wir die im letzten Gemeindebrief zum 01.06.2025 angekündigte Jubelkonfirmation auf den Herbst verschieben. Sie wird nun **am Sonntag, den 12.10.2025** stattfinden. Dies ist gleichzeitig der Termin für unser diesjähriges Erntedankfest.

Wenn Sie 1964?/1965 oder 1974/75 in der Apostelkirche konfirmiert wurden, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Heuer feiern wir das erste Mal nicht nur Goldene, sondern auch Diamantene Konfirmation, weil 1964 die erste Konfirmation in der Apostelkirche stattgefunden hat.

Soweit wir Ihre Adressen ausfindig machen können, erhalten Sie von uns noch eine schriftliche Einladung. Manchmal ist das aber nicht möglich, weil Sie nur unter Ihren Geburtsnamen bekannt sind. Deshalb sind wir dankbar, wenn Sie uns helfen und uns Mit-Konfirmanden nennen, von denen Sie wissen, dass sie keine Einladung erhalten haben. Melden Sie sich dazu im Pfarramt!



N. Schwarz

Ihr Pfarrer Jürgen Bogenreuther